



Sammlung Theaterzettel

Der geheime Agent

Hackländer, Friedrich Wilhelm

1888-08-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 243

MANNHEIM.

186

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



158. Vorstellung.

den 31 August 1888

Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Aufzügen von F. B. Gadländer.

| | |
|---|----------------|
| Alfred, regierender Herzog | Herr Rodius. |
| Die Herzogin-Wittve, seine Mutter | Frau Jacobi. |
| Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin | Frau Rodius |
| Graf Steinhausen, erster Minister | Herr Neumann. |
| Graf Oskar, sein Nefse | Herr Stury. |
| Der Obersthofmeister | Herr Jacobi. |
| Ein geheimer Rath | Herr Bauer. |
| Der Kammerherr vom Dienste | Herr Eichrodt. |
| Georg, Kammerdiener des Herzogs | Herr Tietzsch. |
| Kammerdiener der Herzogin | Herr Moser. |

Herren und Damen vom Hofe. Rätbe. Eine Kammerfrau. Bediente.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Knapp.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 66.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | |
|--|-----------|--|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | *Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28 | | *Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25 |
| *Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 | | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 |

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theater Tagen eine Stunde später ab.

Samstag, 1. September 1888. (Mit aufgehobenem Abonnement. Vorrecht **B.**)

Erstes Gesamt-Gastspiel des Carl Schulte-Theaters aus Hamburg.

Zum ersten Male:

„Die sieben Schwaben.“

Volksooper in 3 Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer.

Musik von Carl Millöcker.

Anfang 7 Uhr.